

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 41

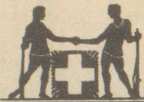
PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Meisterschüsse

aus Küche und Keller
befriedigen meine Gäste.

AARAU + Hotel Aarauerhof

Direkt am Bahnhof

Restaurant · BAR · Feldschlößchen-Bier
Tel. 239 71 Inhaber: E. Pflüger-Dielschy

Gleiches Haus: Salinhotel Rheinfelden



Hotel Anker Rorschach

Tel. 426 12 Das Haus für gute Küche
1947 renoviert
Alle Zimmer mit fl. Wasser oder Bad
Es empfiehlt sich W. Moser-Zuppiger

Die besten Weine von

NEUCHÂTEL CHÂTENAY

seit 1796



Lanova

Gediegen - originell - angenehm
Tessiner- u. ital. Spezialitäten, Apéro-
Bar im Hotel Seehof-Bollerei ZÜRICH
Schifflandepl. 26 Tel. 32 18 27 u. 32 19 54

Just try it once - and it will become a habit

Luzern Bürgerstraße 3 Telefon 207 83



Walliser Kanne

CHANNE VALAISANNE

Eine Sehenswürdigkeit, eine Pflegestätte guter Walliser Weine
und wirklicher Walliser Spezialitäten. Anton Keist-Chanton

BASEL STAB

Das führende Großrestaurant am Marktplatz

BASEL

Großer Platz
vor dem Hause

Parterre Bierhalle
1. Stock Konzertlokal

Zwei mal Räblus:

ZÜRICH

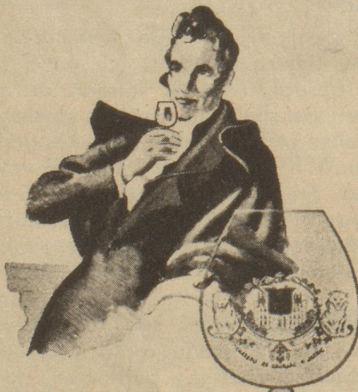
Stüssihofstatt 15
Tel. 24 16 88



BERN

Zeughausgasse 5
Tel. 393 51

Zwei mal ganz primal!



Cognac Havraud

LA MARQUE DU CHATEAU



A. Schär

„Probiered Sie 's doch emol mit em Tokter Kibiz, dä hät schiints
fabelhafti Erfolg!“

„Soso? Jä — — und sini Patiente?“

— 1951 — Große Festlichkeiten in Basel

Im Jahre 1951 werden es 50 Jahre sein, seit das große Projekt zur Nutzbarmachung des Rheinwassers für die Bedürfnisse der Stadt in Angriff genommen wurde.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt hat in außerordentlicher Sitzung das vorläufige Programm für eine würdige Gedenkfeier für dieses Jubiläum festgelegt. Vorgesehen ist u. a.:

- a) Ausdehnung der Rheinsporttage des Jahres 1951 auf 3 Wochen ohne Unterbrechung. Den Höhepunkt werden Tauchübungen, verbunden mit Prämierung, bestritten durch die Herren Regierungsräte, sein. Der Bärensender Landomünster wird die einzelnen Phasen dieser außerordentlichen Konkurrenz übertragen.
- b) Eine Schubladen-Ausstellung in allen Räumen der schweizerischen Mustermesse; gegebenenfalls können auch Schulhäuser und leere Bankgebäude requiriert werden. Einem Antrag auf Ausdehnung der Ausstellung auf gesamtschweizerischen Boden konnte nicht entsprochen werden. Erhebungen ergaben, daß die Kapazität Basels für eine derart umfangreiche Schau nicht ausreichen würde. Außerdem könnte der Transport des Materials wegen Mangel an Rollmaterial und Ueberlastung der Zufahrtsstraßen, insbesondere derjenigen von Bern nach Basel, nicht gewährleistet werden.
- c) Preisverteilung im Stadion St. Jakob für die bei diesem Anlasse gestellte Volkspreisauflage: «Wo befindet sich das Rhein-

wasser-Projekt». Ein Reglement für die Teilnehmerbestimmungen für diese Preisauflage ist in Angriff genommen. Prinzipiell wird beschlossen, daß jeder Einwohner von Stadt und Kanton Basel, sofern er das Schweizerbürgerrecht ausübt, und unbescholtene Rufes ist, sich an der Konkurrenz beteiligen kann. Um die Nachforschungen zu ermöglichen, werden alle kantonalen Bureaux, Museen usw., sowie das Ganthaus, die Wasenmeisterei, das Vesalianum, die Kehrlichtverbrennungsanstalt, das Birsigbett (Teilstrecke Steinen—Schiff-lände) während zweier Jahren, jeweils Montag bis Freitag, zur beliebigen Benützung offen stehen.

- d) In der noch zu bestimmenden Hauptwoche wird das Wasser im Gartenbad Eglisee erneuert. Bis dahin bleibt das Fischen im Eglisee verboten. Gestattet, mit Ausnahme während der Schonzeit, ist indessen die Jagd auf Wildenten. Die erste Füllung der Bassins mit Rheinwasser wird auf das 100-jährige Jubiläum verschoben. L. L.

Kinder lernen Vaterlandslieder!

Meine kleine Ursula kommt aus den Ferien heim. Auf den 1. August hat sie natürlich allerhand Vaterlandslieder mitgenommen und demonstriert mir das nun vor: und ich bin nicht wenig erstaunt, folgende neue Fassung von «Rufst du mein Vaterland» zu vernehmen: «Frei lebt, wer erben kann!» — In «Wir sind die jungen Schweizer» heißt es nach Ursula: «sei zufrieden oder streit!» (statt: «sei es Frieden oder Streit!»)

Sch.